



Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKK Promed Asthma bronchiale**

Kalenderjahr 2023

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN.....	4
IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2023	5
Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMABNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Weitere berichtsrelevante Aussagen	10
WEITERE INFORMATIONEN	11

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

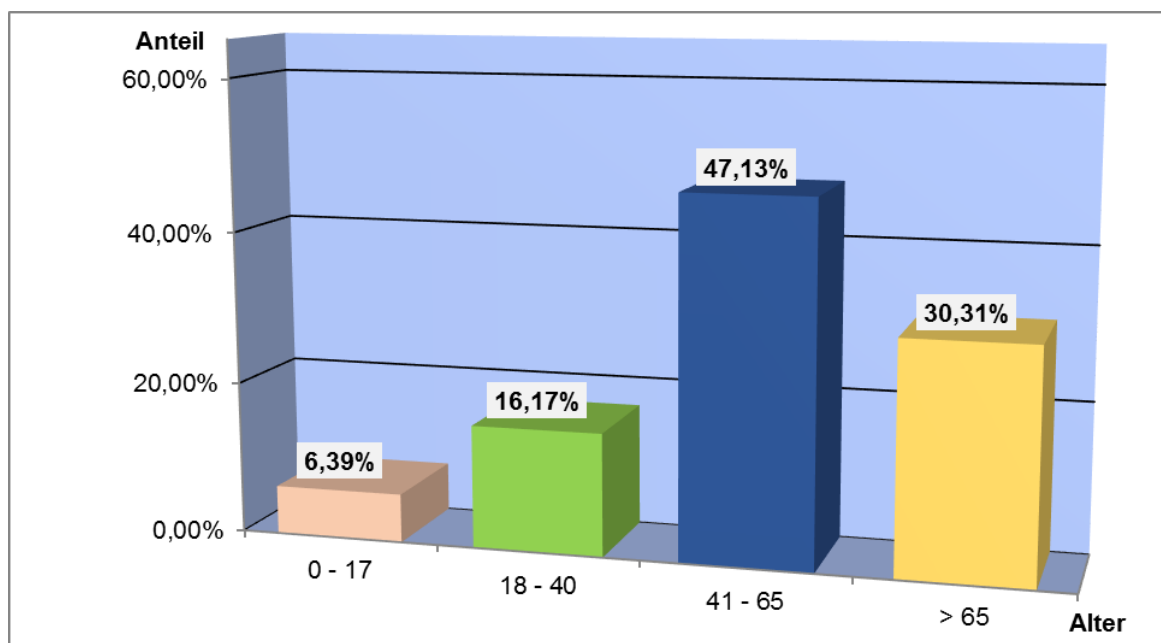
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2023

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	7.177
Bayern	2.817
Berlin	308
Brandenburg	261
Bremen	60
Hamburg	1.089
Hessen	979
Mecklenburg-Vorpommern	67
Niedersachsen	1.897
Nordrhein	6.845
Rheinland-Pfalz	215
Saarland	20
Sachsen	10.173
Sachsen-Anhalt	970
Schleswig-Holstein	235
Thüringen	4.511
Westfalen-Lippe	10.175
Gesamt	47.799

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	131
Bayern	55
Berlin	5
Brandenburg	5
Bremen	1
Hamburg	19
Hessen	23
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	39
Nordrhein	128
Rheinland-Pfalz	11
Saarland	1
Sachsen	198
Sachsen-Anhalt	16
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	57
Westfalen-Lippe	169
Gesamt	864

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im berichtszeitraum
Baden-Württemberg	1.158	83,87%
Bayern	422	85,02%
Berlin	80	74,03%
Brandenburg	48	81,61%
Bremen	24	60,00%
Hamburg	283	74,01%
Hessen	174	82,23%
Mecklenburg-Vorpommern	12	82,09%
Niedersachsen	408	78,49%
Nordrhein	1.532	77,62%
Rheinland-Pfalz	39	81,86%
Saarland	7	65,00%
Sachsen	1.952	80,81%
Sachsen-Anhalt	159	83,61%
Schleswig-Holstein	56	76,17%
Thüringen	776	82,80%
Westfalen-Lippe	2.199	78,39%
Gesamt	9.329	80,48%

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	44
Bayern	24
Berlin	7
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	6
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	8
Nordrhein	66
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	36
Sachsen-Anhalt	11
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	28
Westfalen-Lippe	112
Gesamt	355

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	515
Bayern	227
Berlin	39
Brandenburg	24
Bremen	12
Hamburg	109
Hessen	78
Mecklenburg-Vorpommern	7
Niedersachsen	165
Nordrhein	703
Rheinland-Pfalz	18
Saarland	4
Sachsen	667
Sachsen-Anhalt	69
Schleswig-Holstein	26
Thüringen	317
Westfalen-Lippe	917
Gesamt	3.897

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	428
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	575
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	280
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	2.587
Sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	27

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
 Albrecht-Thaer-Straße 36-38
 48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853-323710

Telefax: 0800 4558888-161